

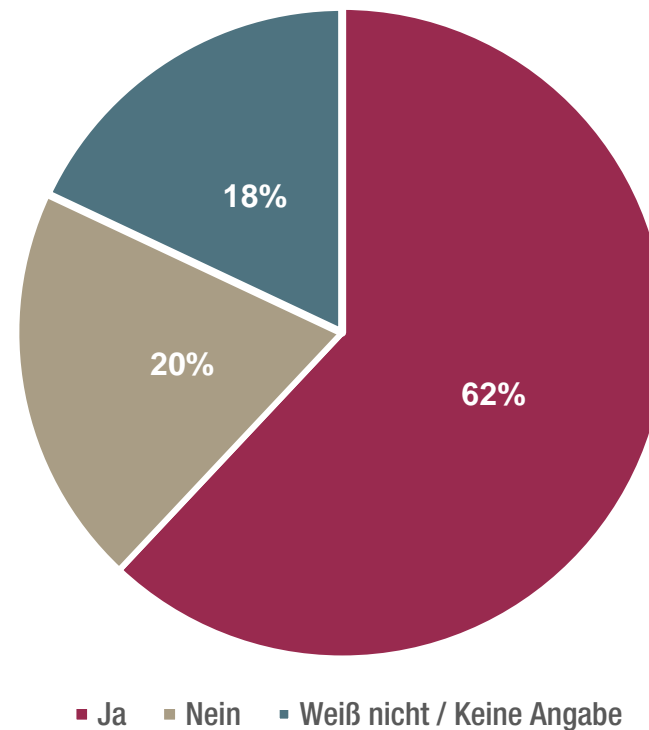


HUK-Mobilitätsstudie 2024

Erstveröffentlichung 24.04.2024

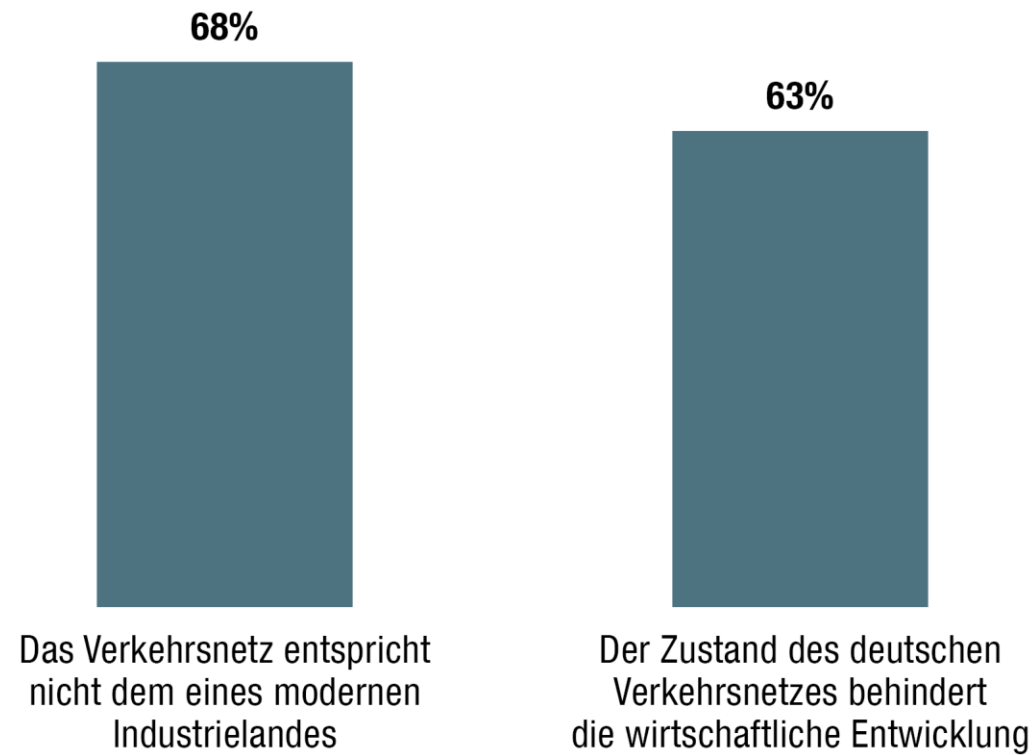
Deutsche fordern Staatsgeld für den Ausbau des Verkehrsnetzes auch zu Lasten von Kultur und Sozialem.

- ▶ Müsste der Staat Ihrer Meinung nach mehr Geld in den Ausbau der Infrastruktur für verbesserte Mobilität investieren, also etwa in Straßen und Schienen, auch wenn das notfalls zu Lasten anderer staatlicher Aufgaben geschieht wie etwa im kulturellen oder sozialen Bereich?



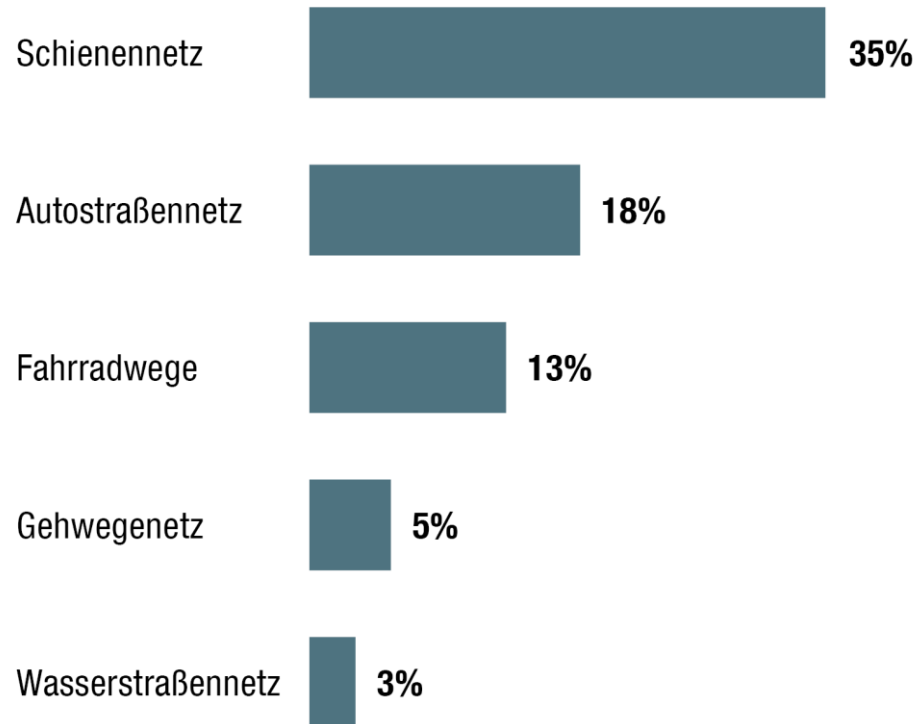
Heftige Kritik am deutschen Verkehrsnetz

► Stimmen Sie den folgenden Aussagen zu oder nicht zu?

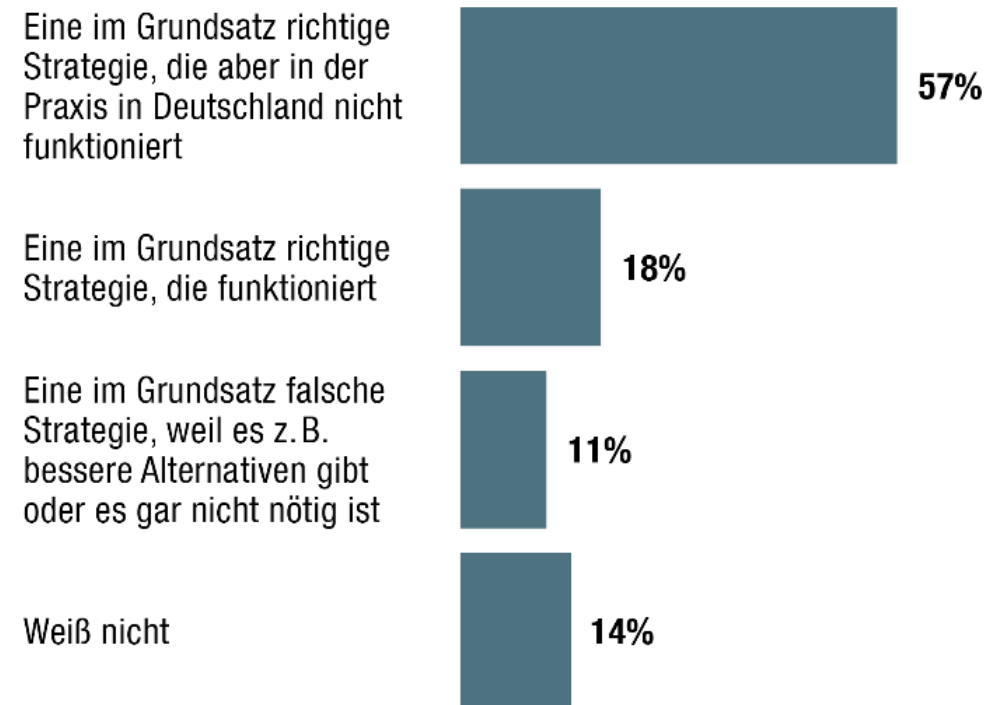


Die Schiene sollte es richten, aber die Mehrheit glaubt in Deutschland nicht daran

- ▶ Wo liegt aus Ihrer Sicht der wichtigste Ansatzpunkt für eine Verbesserung der Mobilität in Deutschland?
- ▶ Antwort: Nennung des wichtigsten Ansatzpunktes

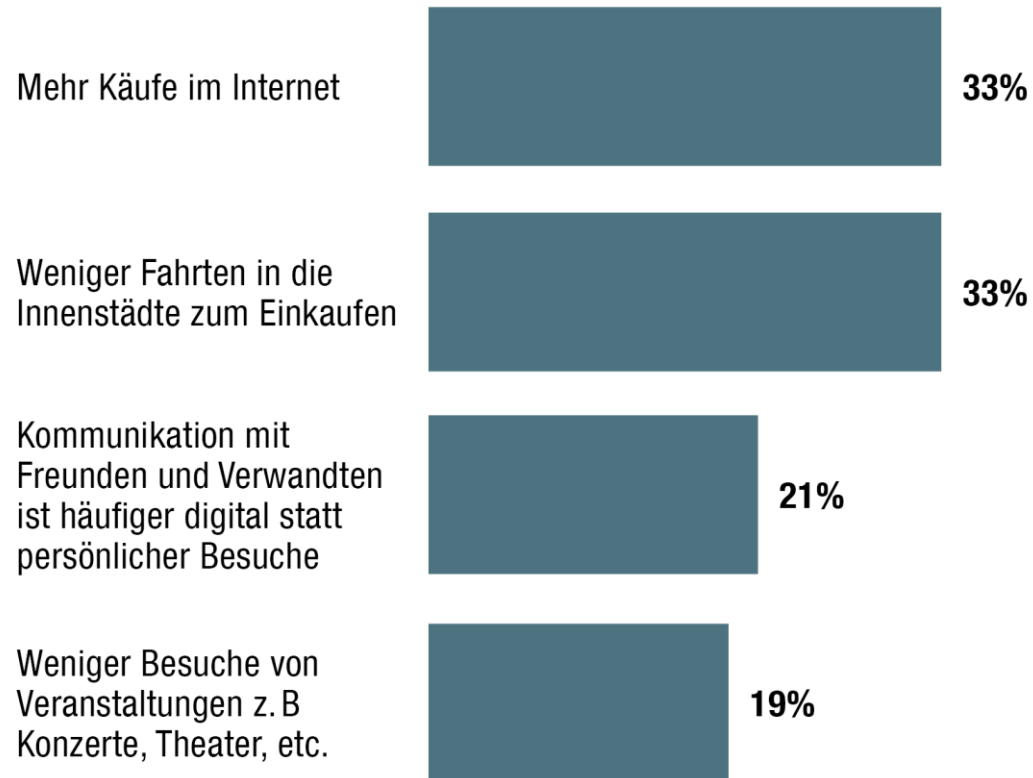


- ▶ Für ein besseres Klima wird in der öffentlichen Diskussion die vermehrte Verlagerung des Personenverkehrs von der Straße auf die Schiene, also zur Bahn hin, gefordert. Wie stehen Sie dazu?



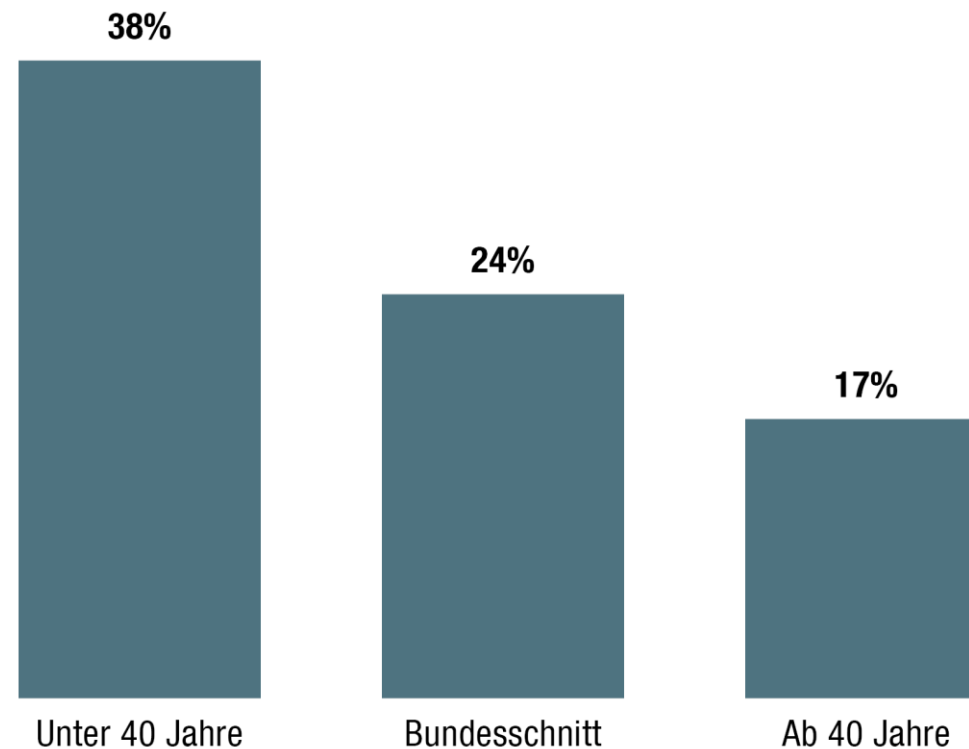
Die aktuellen Mobilitätsbedingungen lassen jeden dritten Deutschen weniger zum Einkauf in die Innenstädte fahren und mehr im Internet einkaufen

- Gibt es Verhaltensweisen bei Ihnen, die Sie auf die aktuellen Bedingungen für Ihre persönliche Mobilität, also Ihre konkreten Möglichkeiten zur Fortbewegung, zurückführen? (Bitte wählen Sie alles Zutreffende aus.) Hier: Top 4-Nennungen im Jahr 2024



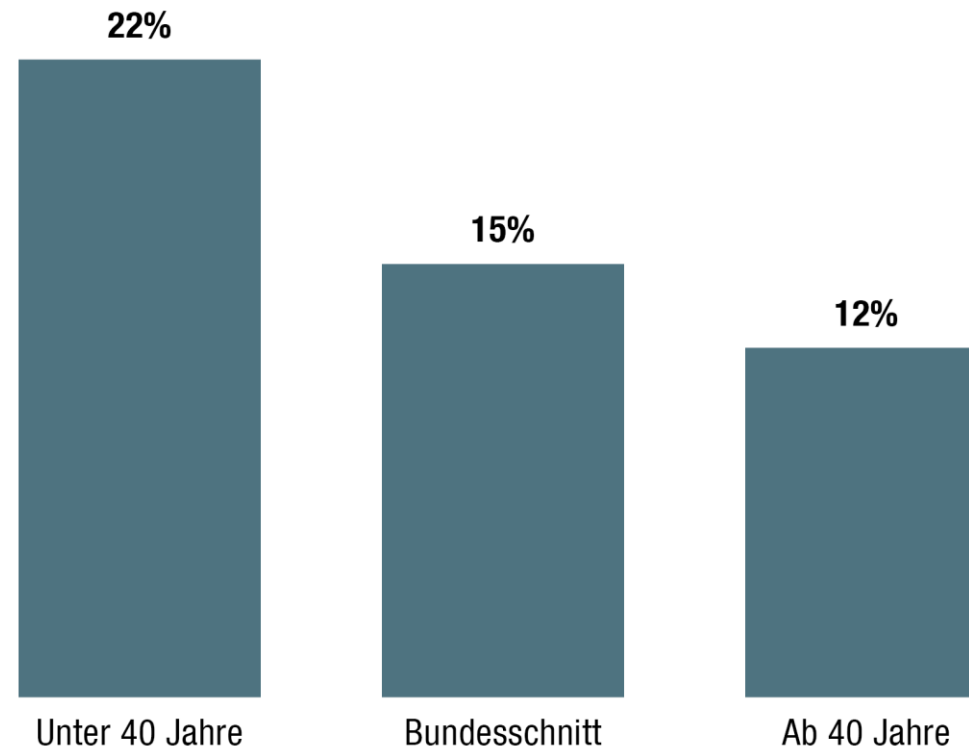
Jüngere werden durch die Streichung der Kaufprämie besonders stark vom Kauf eines Elektroautos abgeschreckt

- ▶ Hat der ab 2024 geltende Wegfall der staatlichen Förderung bei der Anschaffung eines Elektroautos in Ihren Planungen etwas verändert? Antwort hier: „Ja“ (kumuliert), Unterscheidung nach Altersgruppen



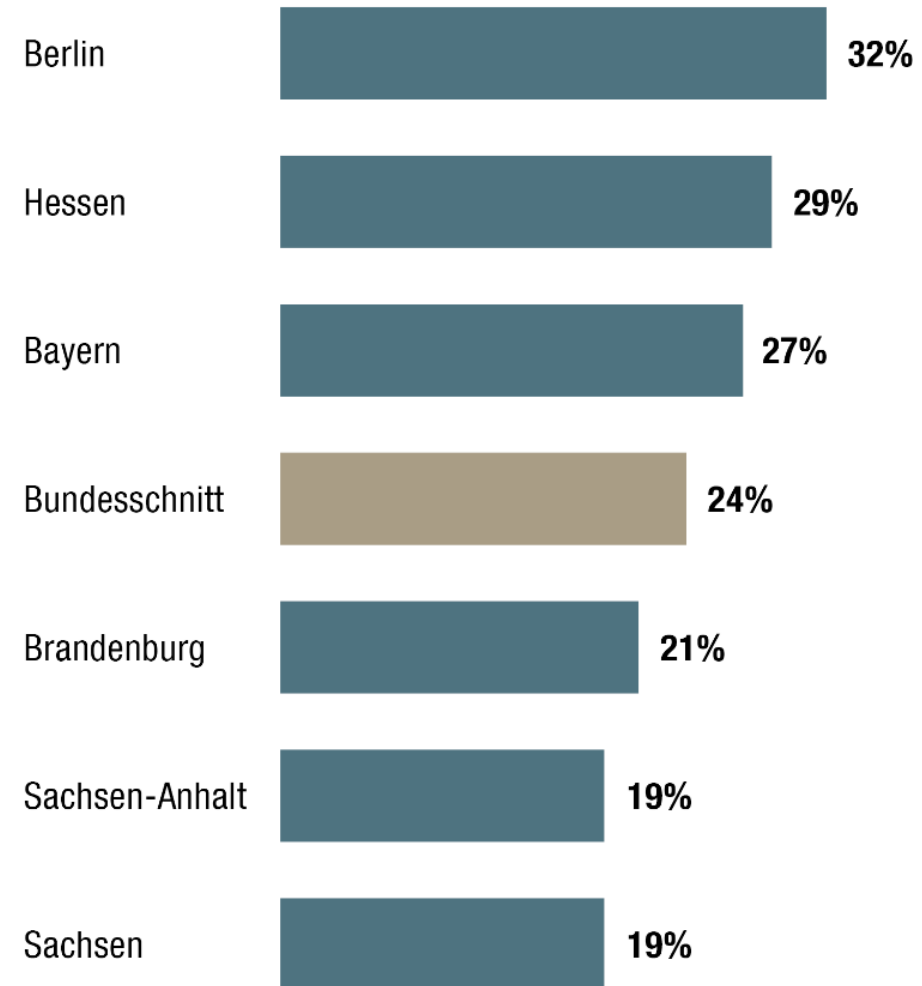
Die Jüngeren sehen im E-Auto fast doppelt so häufig das ideale Verkehrsmittel der Zukunft

- ▶ Welche Fortbewegungsmittel werden Ihrer Meinung nach Ihre Auswahlkriterien in Zukunft (etwa in den nächsten 5 Jahren) in Summe am besten erfüllen? Hier: Nennung des Elektroautos



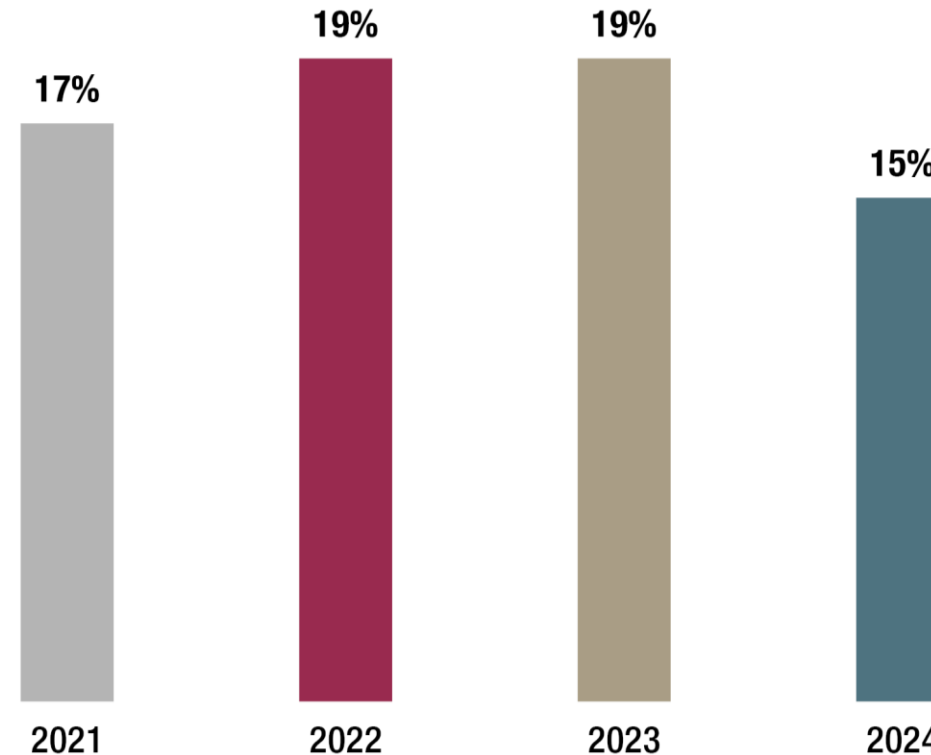
Berliner reagieren am stärksten auf den Wegfall der Kaufprämie bei der Anschaffung eines Elektroautos, Sachsen am wenigsten

- ▶ Hat der ab 2024 geltende Wegfall der staatlichen Förderung bei der Anschaffung eines Elektroautos in Ihren Planungen etwas verändert? Antwort hier: „Ja“ (kumuliert) in Bundesländern mit höchsten und niedrigsten Werten
- ▶ Auswahl und Ranking erfolgen bei identischen gerundeten Prozentzahlen laut der Nachkommastellen



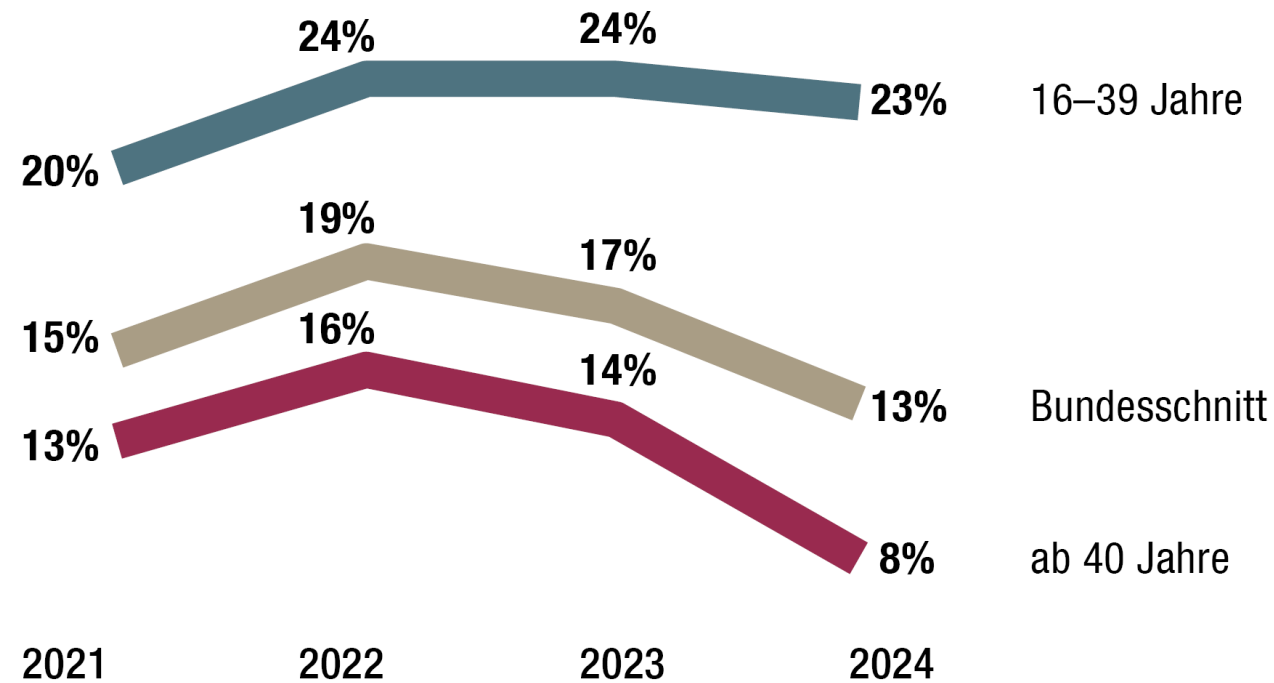
Erstmals seit 2021 sinkt insgesamt die Einschätzung des E-Autos als ideales zukünftiges Verkehrsmittel

- ▶ Welche Fortbewegungsmittel werden Ihrer Meinung nach Ihre Auswahlkriterien in Zukunft (etwa in den nächsten 5 Jahren) in Summe am besten erfüllen? Hier: Elektroauto



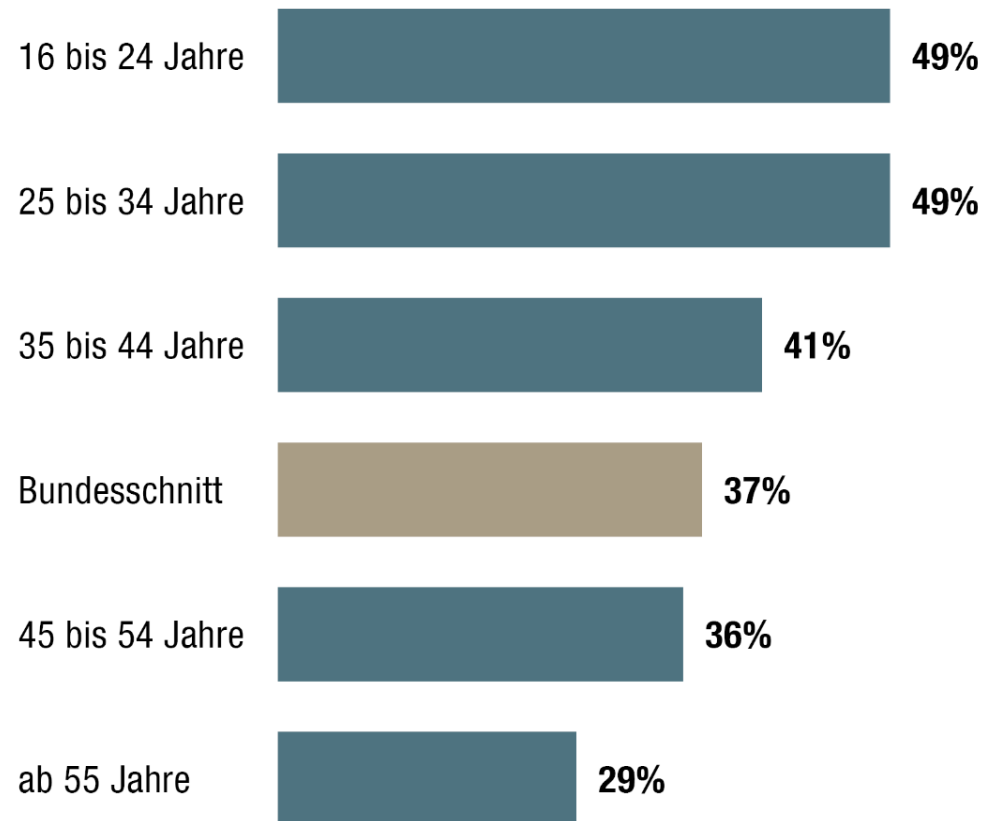
Die Älteren machen den Trend - bei den Jüngeren kommen E-Autos dreimal häufiger in Frage

- ▶ Stimmen Sie der folgenden Aussage zu: Grundsätzlich kommen für mich bei künftiger Anschaffung eines Autos nur noch Elektroautos in Frage?



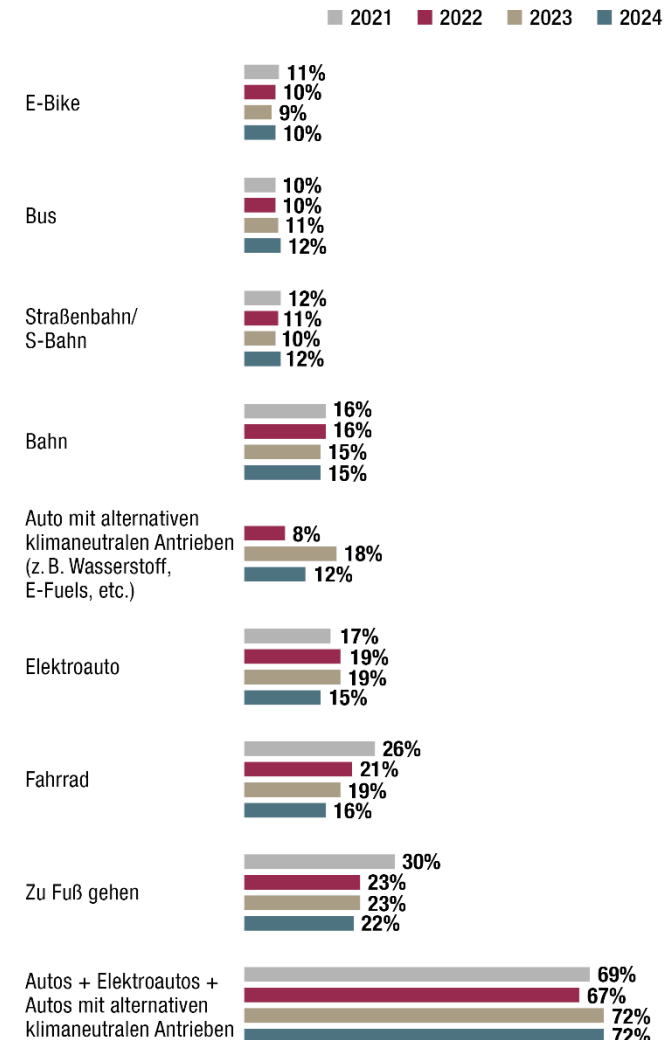
Bei den Jüngeren haben E-Autos ein deutlich besseres Standing als bei den Älteren

► Wie stehen Sie grundsätzlich zu reinen Elektroautos? Antwort hier: „Sehr gut“ oder „gut“



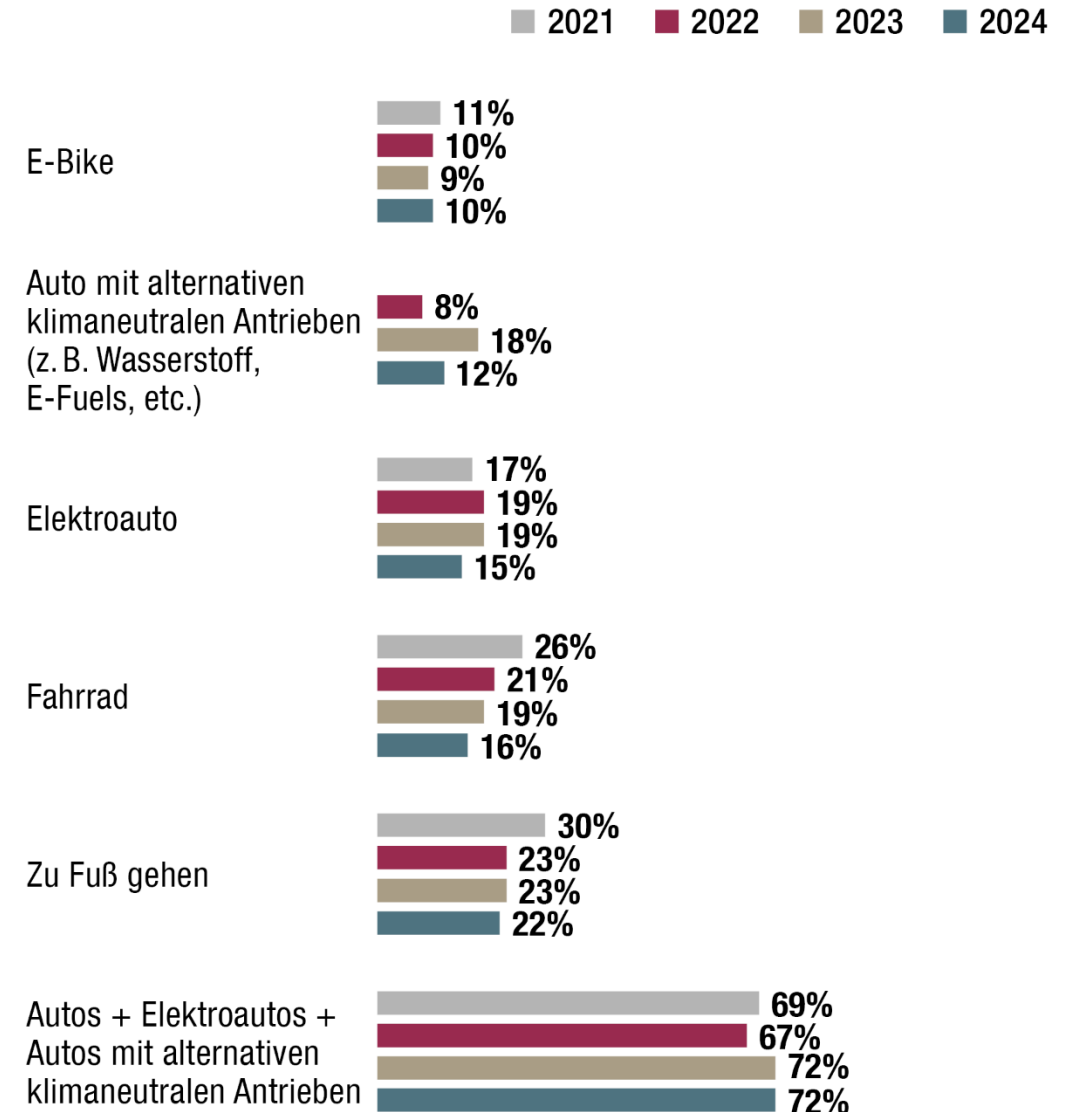
Autos bleiben auch in Zukunft und mit Rekordwert das beliebteste Verkehrsmittel - aber das E-Auto verliert erstmals an Zustimmung.

- ▶ Welche Fortbewegungsmittel werden Ihrer Meinung nach Ihre Auswahlkriterien in Zukunft (etwa in den nächsten 5 Jahren) in Summe am besten erfüllen? Bitte wählen Sie bis zu drei aus
- ▶ Darstellung der am meisten Genannten im Vergleich der Studien 2021 bis 2024
- ▶ Erstmals bei der Studie 2022 wurde nach „alternativen klimaneutralen Antrieben (z.B. Wasserstoff, E-Fuels, etc.)“ gefragt.



Fahrradfahren und Zufußgehen verlieren seit dem Corona-Hoch immer weiter an Sympathie

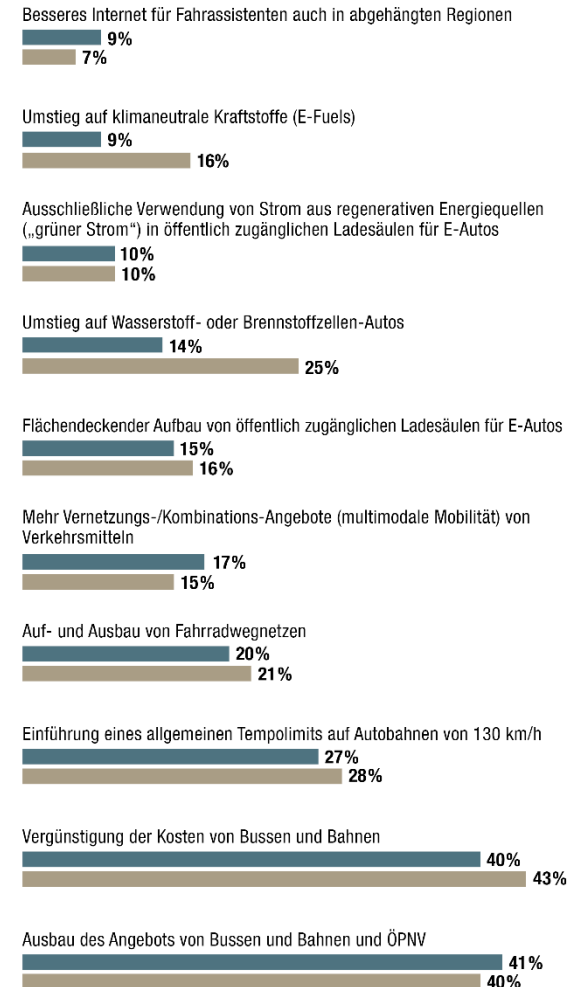
- ▶ Welche Fortbewegungsmittel werden Ihrer Meinung nach Ihre Auswahlkriterien in Zukunft (etwa in den nächsten 5 Jahren) in Summe am besten erfüllen? Bitte wählen Sie bis zu drei aus
- ▶ Hier: Darstellung der am meisten Genannten im Vergleich der Studien 2021 bis 2024 (ohne ÖPNV und Bahn)
- ▶ Erstmals bei der Studie 2022 wurde nach „alternativen klimaneutralen Antrieben (z.B. Wasserstoff, E-Fuels, etc.)“ gefragt.



Besseres und günstigeres Angebot von Bussen und Bahnen bleiben die am meisten erwünschten Sofortmaßnahmen

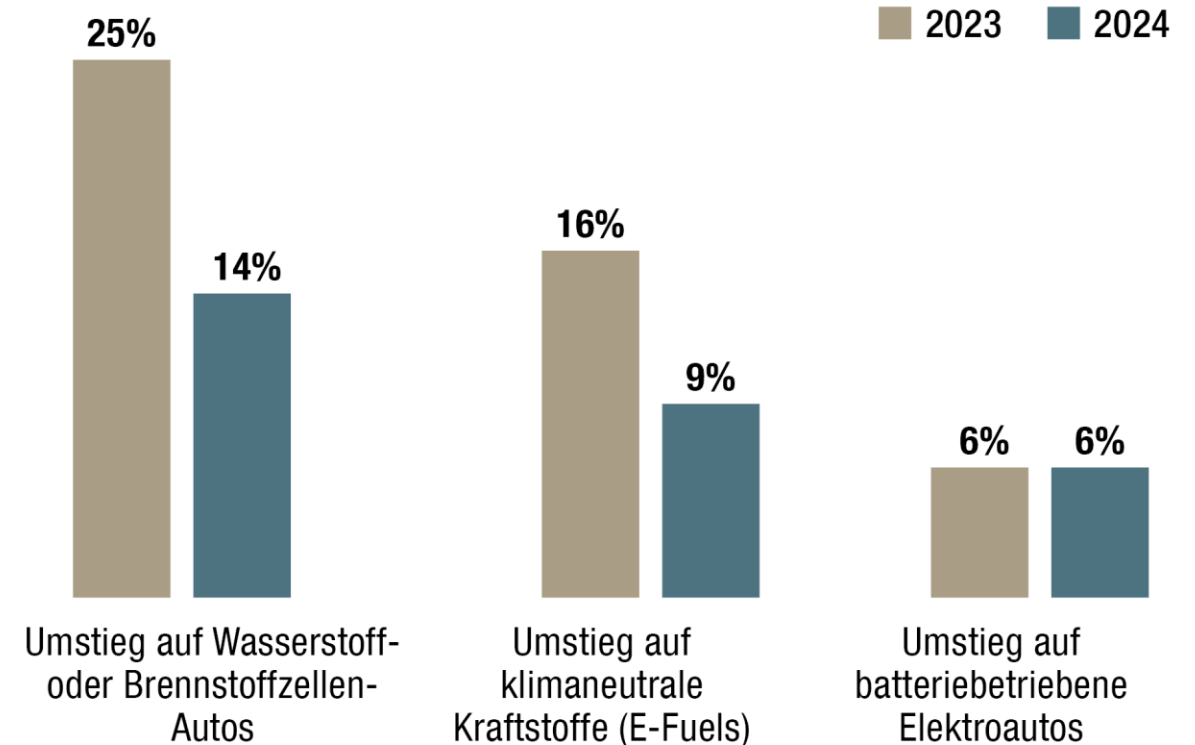
- ▶ Welche der nachstehenden aktuell diskutierten Maßnahmen müsste in Ihren Augen als Erstes konkret umgesetzt werden beim Thema Mobilität der Zukunft? (Angabe der vier wichtigsten Maßnahmen)
- ▶ Hier: Top 10-Nennungen im Jahr 2024 im Vergleich der Studien 2023 und 2024

■ 2024 ■ 2023



Der Wunsch nach sofortigem Umstieg auf Wasserstoff oder E-Fuels hat sich fast halbiert zum Vorjahr

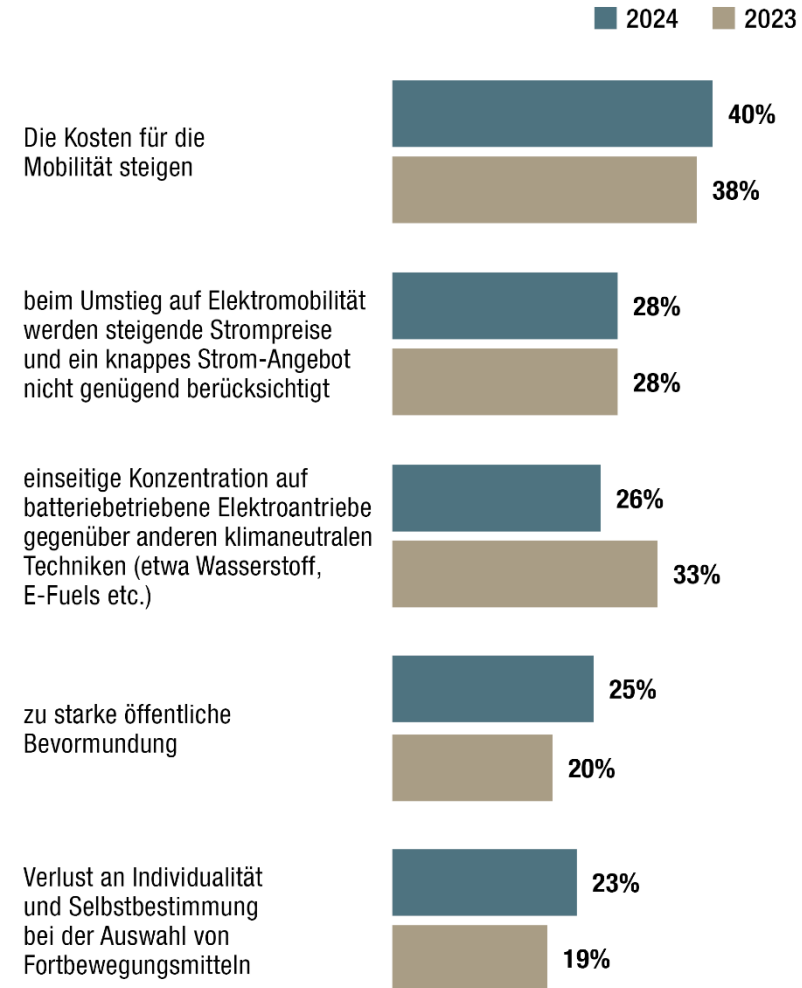
- ▶ Welche der nachstehenden aktuell diskutierten Maßnahmen müsste in Ihren Augen als Erstes konkret umgesetzt werden beim Thema Mobilität der Zukunft? (Angabe der vier der wichtigsten Maßnahmen)
- ▶ Antwort: Nennung der Umstiegs-Szenarien bei Autos im Vergleich der Studien 2023 und 2024



Furcht vor Kostensteigerung dominiert – Elektrobatterie schreckt weniger ab – Sorgen vor Bevormundung und Individualitätsverlust wachsen

► Welche Befürchtungen haben Sie allgemein hinsichtlich der Entwicklung von Mobilitätskonzepten für die Zukunft? (Nennung von bis zu vier Befürchtungen)

► Hier: Top 5-Nennungen im Jahr 2024



HUK-Mobilitätsstudie 2024

Studiensteckbrief

- ▶ Bundesweite Online-Befragung repräsentativ nach Alter und Geschlecht
- ▶ Thema: Mobilität heute und in der Zukunft
- ▶ Zeitraum: Januar - Februar 2024
- ▶ Demografische Daten
 - Anzahl: 4.101 Personen
 - Alter: ab 16 Jahren

HUK-Mobilitätsstudie 2024

huk.de/studie

Kontakt:

presse@huk-coburg.de

09561 / 96-22609

www.huk.de/presse.html